

„Frühzeitige Schul- und Ausbildungsabgängerinnen und -abgänger“

Definition des Indikators	Als frühzeitige Schul- und Ausbildungsabgängerinnen -abgänger werden Personen zwischen 18 und 24 Jahren bezeichnet, die maximal über Bildungsabschlüsse unterhalb der ISCED-Stufen 3a/b (Sekundarbildung II / Oberstufe) verfügen und an keiner Aus- oder Weiterbildung teilnehmen.
Datenbasis	Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung
STAT Direktion / Abteilung	Direktion Bevölkerung

Relevanz

Der Indikator ist zusammen mit der Tertiärquote ein Schlüsselindikator des EU-Kernziels „Bildung“. Im Zuge der Europa 2020 Strategie wurde für den Leitindikator der folgende Zielwert definiert: Bis 2020 sollte der Anteil der frühzeitigen Schul- und Ausbildungsabgängerinnen und -abgänger 10 Prozent nicht mehr überschreiten. Das nationale Ziel liegt bei 9,5 Prozent.

Reliabilität, Genauigkeit

Erläuterungen: http://www.statistik.at/web_de/downloads/wgo/beschreibungbewertungsgrade.pdf

A B C Indikator wird entwickelt

Kohärenz und internationale Vergleichbarkeit

Die MZ-AKE Ergebnisse sind ohne Zeitreihenbruch seit 2004 verfügbar. Der Indikator wird von Eurostat für alle EU-Länder wie auch für Island, Norwegen, Schweiz, Mazedonien und die Türkei veröffentlicht.

Zugänglichkeit der Daten

Mikrodaten aus dem MZ-AKE werden teilweise kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Indikator wird von Statistik Austria regelmäßig veröffentlicht.

Dokumentation der Datenquellen

MZ-AKE weitere Informationen

http://www.statistik.at/web_de/fragebogen/private_haushalte/mikrozensus/index.html

Standarddokumentation

http://www.statistik.at/wcm/idc/idcplg?IdcService=GET_PDF_FILE&RevisionSelectionMethod=LatestReleased&dDocName=008863